

1 H 6908 F

Nr. 6 Juni 1976

Bezugsgeld vierteljährlich 12,00 DM



ESSENER
SPORTGEMEINSCHAFT
99/06 E.V.

Vereins-Nachrichten

Alber Spiske

DROGERIE · PARFÜMERIE · FOTO

Parfümerien und Kosmetik

des In- und Auslandes

Essen, Hbf.-Unterführung, West- u. Ostseite
Hbf.-Halle

Steeler Straße 161 · Tel. 225595

Das
gute
Fach-
ge-
schäft

1920 — 1960

40 Jahre

Isoliermaterial für die Elektrotechnik

Löchen, Hollmann & Co.

Essen, Emiliensfr. 14
Telefon 77 4944

Inhaber: Alfred Stein

Elektro-

Industrie-Montage o.H.G.

Stein & Vendel

Mitinhhaber Alfred Stein

Gelsenkirchen

Ückendorfer Str. 237



Hollinderbäumer

Uhren, Schmuck, Bestecke und Trauringe / Reparaturen
Neuanfertigungen

Steeler Straße 200, Fernruf 284670

Gaststätte Hubertusburg

E. Stender

Gepflegte Getränke

Gute Küche

Im Ausschank u. a.:



Krombacher Pils

mit Felsquellwasser
gebraut

Essen · Steeler Straße 444 · Ruf 281723

Vereinslokal des ESV 99

Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.

Vereinsanschrift:

Essener Sportgemeinschaft 99/06 e. V., Postfach 464

Geschäftszimmer: Engelsbecke 6 a

geöffnet: Montag – Mittwoch – Freitag von 17.00 bis 18.30 Uhr.

Postscheckkonten:

Essen ESV 99 Nr. 67412-432 / Essen: BT LV Rheinland 06 Nr. 161614-439 /

Deutsche Bank: Essen ESG 99/06 Nr. 733/5110

Abteilungen:

Badminton, Fußball, Gymnastik, Handball, Hockey, Jedermann, Leichtathletik,
Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball

Präsidium: P. Leichsenring – Dr. R. Behlke – W. Schulz – M. Rieder – F. Eifler –
H. Wyrwich – A. Stiene – D. Sauerbrei – H. Klotzsche – G. Räder

Herausgegeben von der ESG 99/06 e. V.

Zuschriften erbeten an: ESG 99/06 e. V., Postfach 464, 4300 Essen 1

Vereinslokal: „Hubertusburg“, E. Stender, Steeler Str. 444, Ruf 28 17 23

Nr.2.

Juni 1976

Trimmy-Land 1976 – Noch größer als im Vorjahr!

Liebe Mitglieder und Sportfreunde!

Liebe Gäste!

Nach den guten Erfolgen und dem großen Zuspruch des Vorjahres haben sich die Veranstalter entschlossen, auch in diesem Jahr die Ausstellung „Trimmy-Land“ durchzuführen. Die 2. Deutsche Trimm- und Sportausstellung läuft vom 17. bis 27. Juni 1976 in sämtlichen Ausstellungshallen der Ausstellungs- und Messegesellschaft Essen. Während die Interessenten „Trimmy-Land“ bereits am Fronleichnamstag (17. Juni) besuchen können, findet die offizielle Eröffnung erst am Freitag, dem 18. Juni, um 15 Uhr statt. Für diese Eröffnung sind folgende Prominente vorgesehen: Willi Weyer als DSB-Präsident, Innenminister Mayhofer oder Gesundheitsminister Frau Focke.

Die ESG 99/06 als mitgliederstärkster Verein in Essen wird allein neben RWE und ETB sowie dem ältesten Verein, dem TuS 1859, mit einem eigenen Stand aufwarten:

Standort der ESG 99/06: Halle 7 (Stand vor Halle 8)

An sportlicher Demonstration bzw. zur sportlichen „Selbstbedienung“ werden geboten: Tennis- und Fußball-Übungswand, Tischtennis-Tisch. Mannschaften der Fußball-, Handball- und Hockey-Abteilung sind unmittelbar aktiv, die anderen Abteilungen aktivieren sich im Rahmen ihrer Sparte. Weitere Vorhaben sind in Planung begriffen.

Wir würden uns freuen, recht viele Mitglieder, Freunde und Interessierte begrüßen zu können.

Präsidium

URLAUB IN ALLE WELT MIT „GLÜCKSREISEN“

Anmeldung :

Paul Leichsenring

Lotto – Toto

Schreibwaren – Tabakwaren

43 Essen, Schwanenbuschstraße 177 Telefon 28 43 66

Gaststätte - Hotel Wilhelm Dörnemann

43 Essen, Klarastraße 68
Verkehrslokal der Handballer der ESG 99/06
und des Helmholtz-Gymnasiums

Blumenhaus · Friedhofsgärtnerei
Moderne Kranzbinderei



KLAUS CONRAD

früher *Hubert Magiera*
Gärtnermeister

43 Essen · Am Parkfriedhof 50 · Fernruf 281484



- sorgfältige
Reifen-
Inspektionen
 - fachgerechte
Reparaturen
 - schonende
Montage
- erledigt für Sie
schnell und
zuverlässig

Reifen-Stahl

Essen-West, Richterstr. 10



Präsident

Paul LEICHSENRING
60 Jahre

Am 25. Juli vollendet Paul Leichsenring, Nachfolger des unvergessenen Kurt Otto im Präsidentenamt der ESG 99/06 – vormals ESV 1899 · BTLV Rheinland 06 –, das 60. Lebensjahr.

Der Jubilar ist nunmehr schon 48 Jahre lang dem Sport verbunden – trat er doch schon mit 12 Jahren dem ESV 1899 bei und hat mit diesem seinen Verein alle Höhen und Tiefen, die einer solchen Gemeinschaft von Sportlern begegnen können, durchgemessen. Vor seiner Berufung zum 2. Vorsitzenden des ESV, ein Amt, das er lange Jahre bekleidete, widmete er sich erfolgreich der Fußball-Jugend und den Senioren dieser so populären Sportart – last not least – auch der Öffentlichkeitsarbeit, dieser so wichtigen und oft vernachlässigten Vereinstätigkeit! Die von ihm geleiteten Feste sind immer Höhepunkte im gesellschaftlichen Geschehen des Vereins.

Wir wünschen dem Geburtstagskind Gesundheit; Glück und Erfolg in seinem nicht gerade leichten Amt an der Spitze des mitgliederstärksten Vereins in Essen und grüßen ihn und seine Familie mit einem herzlichen

GLÜCKAUF

ESG Präsidium

Mitteilung an alle Abteilungen

Termine für die Berichte in den Vereinsnachrichten:

- 14. 8. 76 3. Ausgabe
- 27. 11. 76 4. Ausgabe
- 5. 3. 77 1. Ausgabe 1977

bitte an meine Adresse: Gerhard Räder, Stoppenberger Str. 47, 4300 Essen 1

Mitteilungen an alle Mitglieder!

Präsidium

Im März, April und Mai hatte das Präsidium seine turnusmäßigen Sitzungen.

Auf der Tagung am 28. 5. 1976 im Vereinslokal Hubertusburg waren auch sämtliche Abteilungsleiter einschl. aller Mitarbeiter eingeladen. Leider ist dies „mit allen Mitarbeitern“ nicht ganz bei allen Abteilungen durchgedrungen.

Zur Tagesordnung stand die Ausstellung „Trimmyland“ vom 17. bis 27. 6. 1976, über die **Vizepräsident Dr. R. Behlke** ausführlich berichtete und für die ESG 99/06 während der Ausstellung verantwortlich zeichnet.

Präsident Paul Leichsenring nannte für das **Präsidium für 1976** zwei Ziele:

a) Unsere Vereinszeitung muß sich durch Anzeigen selbständig tragen. Die Abteilungen haben ein bestimmtes „Soll“ an Anzeigen zu erfüllen; Überschüsse durch Anzeigen gehen an die Abteilungen zurück.

Vielleicht ist es nach dieser Aktion auch möglich, unsere Vereinszeitung – wie früher – monatlich erscheinen zu lassen, damit sie aktueller am Ball ist.

b) Werbung von passiven Mitgliedern.

Eindringlich wies Herr Leichsenring darauf hin, daß jede Abteilung, jeder Mitarbeiter in den nächsten Wochen und Monaten „passive Mitglieder“ für den Gesamtverein werben sollen, um die Stabilität des Vereins für die Zukunft abzusichern.

Bei etwa **3 100 Mitgliedern** ist die Zahl der passiven Mitglieder zu gering.

Kleine außergewöhnliche Ausgaben stellen den Gesamtverein gleich vor ein Problem. Darum an alle Mitglieder die Parole für 1976:

„**Werbt Anzeigen!**“
„**Werbt passive Mitglieder!**“

Für die Anzeigen ist verantwortlich: Gerhard Räder, Tel. 32 12 50.

Für die Werbung passiver Mitglieder ist verantwortlich: Dieter Sauerbrei, Tel. 28 42 98.

Uns erreichen ständig Anfragen nach Vereinsabzeichen, die in sehr guter Ausführung über Herrn **Huppers, Linhöferberg 20, 4300 Essen 15**, Tel. 46 21 87, zu erhalten sind.

Es können bezogen werden:

1. Trainingsanzüge mit gelben Seitenstreifen und der Aufschrift ESG.
2. Wimpel in entsprechender Größe und jeglicher Menge.
3. Vereinsabzeichen, darunter auch mit grünem Kranz für Meister-Ehrungen.
4. Aufkleber für Taschen und Kraftwagen.
5. Zitronengelbe T-Shirts mit 12 cm großem Wappen auf der Brustseite.

Alle weiteren Fragen in dieser Angelegenheit bitte an Herrn Huppers richten.

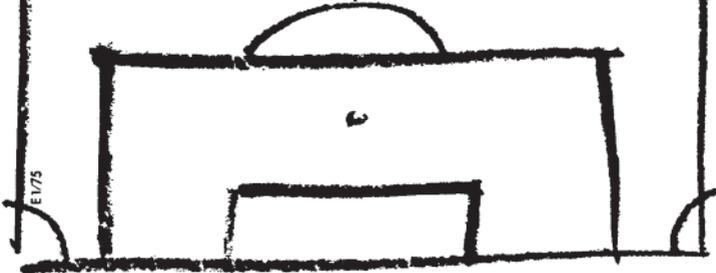


**Aktive haben
speziell was für
Sportverletzungen:**

ETRAT[®]
SPORTGEL

Ihr Spezialpräparat
bei Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen,
Blutergüssen und Muskelverkrampfungen.
ETRAT Sportgel: rezeptfrei, apothekenpflichtig.

Ein Präparat von **Dr. Schwab**



EV/75



Tennis



Am 17. März 1976 fand die Jahres-Hauptversammlung der Tennisabteilung statt. Die Vorstandswahlen hatten folgendes Ergebnis:

Abteilungsleiter:	Lothar Bucksath
Stellvertretender Abteilungsleiter:	Karl-Heinz Tobiesen
Kassierer:	Michael Samel
Schriftführerin:	Christel Krause
Sportwart:	Jürgen Schürenberg
Jugendwart:	Günter Gerwinski
Beirat:	Karl Espe, Karl-Heinz Meier, Dr. A. Tietze, Rolf Boeger, Jürgen Pickenhagen

Zu Kassenprüfern gewählt wurden: L. Homborg und Dr. F. Tübergen

Bezirksmeisterschaftsspiele 1976

Damen-Mannschaft: Klasse D

BG Bottrop II – ESG	1 : 8
ESG – GW Kray II	2 : 7
Burgaltendorf II – ESG	0 : 9

Trotz der hohen Auswärtssiege konnte die Aufstiegsrunde in diesem Jahr nicht erreicht werden, bedingt durch die Heimniederlage gegen GW Kray II.

I. Herren-Mannschaft: Klasse D

ESG I – Burgaltendorf II	8 : 1
BG Bottrop II – ESG I	5 : 4
ESG I – BV Altenessen III	8 : 1

Auch in diesem Jahr hatte sich die I. Mannschaft einen Gruppensieg ausgerechnet, mußte sich aber durch die knappe 5 : 4-Niederlage in Bottrop mit einem zweiten Tabellenplatz begnügen.

II. Herren-Mannschaft: Klasse E

GW Bottrop II – ESG II	5 : 4
ESG II – BG Bottrop III	6 : 3
ESG II – GW Essen III	0 : 9

Durch den Heimsieg gegen BG Bottrop III konnte die Mannschaft den Klassenerhalt sichern. Mit GW Essen III stellte sich auf unserer Anlage eine Mannschaft vor, die spielerisch so stark war, daß sie in den nächsten Jahren wahrscheinlich drei Klassen höher spielen wird.

III. Herren-Mannschaft: Klasse F

TC Waldhof I – ESG III	5 : 4
Gerscheder SV I – ESG III	0 : 9
TC Waldhof II – ESG III	0 : 9
ESG III – TC E.-Süd III	6 : 3
ESG III – HTC Kupferdreh III	Spiel findet später statt.

Die erstmals gemeldete III. Herren-Mannschaft hat sich in der ersten Saison beachtlich geschlagen und könnte evtl. noch die Aufstiegsrunde erreichen. Das entscheidende Spiel gegen HTC Kupferdreh III findet Anfang Juni statt.

Senioren-Mannschaft: Klasse B

TC Rawa – ESG	6 : 3
ESG – Ruhraue	3 : 6
TC Stoppenberg – ESG	4 : 5
ESG – HTC Kupferdreh	Spiel findet später statt.

Durch den Verlust von drei starken Spielern hatte es die Senioren-Mannschaft in diesem Jahr besonders schwer. Das letzte Spiel gegen HTC Kupferdreh entscheidet über den endgültigen Tabellen-Platz.

L. Bucksath

Wenn Blumen, dann

Blumen ARNTZEN

43 Essen 1

Stoppenberger 9 Tel.0201/22 40 98(32 1088)

Schnitt-und Topfblumen

< > Kränze < > Geschenke < >

- Glas-Porzellan-Keramik-

Vollklimatisierte RÄUME



Tennis

Tennis holt auf



System „Tie-breaker“

Um vorhandene Unsicherheiten abzubauen, werden folgende Erläuterungen gegeben:

Die jetzige Zählweise

■ Einzel:

- Beim „Tie-breaker“ wird von der herkömmlichen Zählweise (z. B. 15 : 0, 30 : 0 etc.) abgewichen. Es werden nur noch Punkte gezählt, z. B. 1 : 0, 2 : 0, 2 : 1, 3 : 1 usw.
- Der Spieler, der zuerst 7 Punkte erzielt, gewinnt das den Satz entscheidende 13. Spiel zum 7 : 6, vorausgesetzt, daß er mindestens 2 Punkte mehr als sein Gegenspieler gewonnen hat. Steht es aber 6 : 6 Punkte im 13. Spiel, wird das Spiel so lange fortgesetzt, bis der 2-Punkte-Vorsprung erreicht ist.
- Der Spieler, der an der Reihe ist, aufzuschlagen, beginnt mit dem ersten Aufschlag, und zwar wird beim „Tie-breaker“ mit dem ersten Aufschlag von rechts begonnen. Nach diesem ersten Aufschlag hat jeder Spieler immer abwechselnd zwei Aufschläge. Diese beiden Aufschläge sind immer von jedem Spieler im folgenden Rhythmus zu servieren:
- Zuerst von der linken Seite, dann von der rechten Seite.
- Die Spieler wechseln nach jeweils 6 Punkten die Seiten, und die Seite wird ebenfalls nach Beendigung des „Tie-breaker“-Spieles gewechselt.
- Der „Tie-breaker“ gilt für die Berechnung des Wechsels der Bälle (jeweils nach 7 oder 9 Spielen) als ein Spiel.
- Der Spieler (oder aber im Fall eines Doppels das Paar), der zuerst im „Tie-breaker“-Spiel aufschlägt, ist automatisch Rückschläger bei Beginn des neuen Satzes.

■ Doppel:

Hierfür gelten dieselben Regeln. Der Spieler, der an der Reihe ist, aufzuschlagen, beginnt mit dem 1. Service im Tie-breaker. Danach schlägt jeder Spieler zweimal hintereinander auf in der gleichen Weise wie oben beschrieben (d. h.: A, BB, CC, DD, AA usw.).

Varianten:

Der Tie-breaker beginnt bei „best-of-five“-Spielen jeweils bei 6 : 6 in den ersten 4 Sätzen, bei „best-of-three“-Spielen in den ersten 2 Sätzen. Der 3. Satz im 3-Satz-Kampf bzw. der 5. Platz im 5-Satz-Kampf wird in der alten Form gespielt, d. h. so lange, bis eine Partei 2 Spiele mehr gewonnen hat, z. B. 11 : 9.

Dr. R. Behlke



Fussball - Jugend



Die Spielzeit 1975/76 neigt sich dem Ende entgegen. Es stehen noch wichtige Entscheidungen aus, doch können wir heute schon feststellen, daß die letzte Saison so erfolgreich wie nie zuvor war. **Von 12 zu den Meisterschaftsspielen gemeldeten Mannschaften errangen sieben den Meistertitel und eine erreichte das Endspiel um den Stadtpokal!**

Zu den einzelnen Mannschaften ist folgendes zu sagen:

Die **A-1-Jugend** erreichte in der Leistungsklasse diesmal „nur“ Platz 2. Nach zwei errungenen Stadtmeisterschaften mußte diese Elf ganz neu aufgebaut werden. Es fehlte der Spielmacher, und auch die Spielerdecke war zu dünn.

Den Vorjahreserfolg wiederholte die **B/A-Jugend** und holte mit 13 : 3 Punkten und 24 : 7 Toren den **Meistertitel**.

Die Meisterschaftsspiele der **B-1-Jugend** verliefen oft nicht wunschgemäß, und so mußten wir uns mit dem 3. Platz in der Bestengruppe begnügen. Doch im **Stadtpokal** zeigte die Mannschaft, was in ihr steckt und erreichte nach Siegen über Eintracht Leithe, BV Altenessen und Rüttenscheider SC das **Endspiel**. Der Gegner wird aus ETB, RWE und Spfr. Katernberg noch ermittelt.

Souverän mit 32 : 0 Punkten und 89 : 3 Toren wurde die **1. Schüler-Mannschaft Meister der Bestengruppe** und qualifizierte sich damit für das Anfang Juli stattfindende **Endspiel um die Stadtmeisterschaft** gegen Polizei SV und für die Endrunde um die Niederrheinmeisterschaft. Hierbei lief es alles andere als wunschgemäß. Trotz teilweise drückender Überlegenheit verloren wir das Heimspiel gegen TSV Kaldenkirchen mit 1 : 0, und anschließend unterlagen wir bei Union Solingen glatt mit 3 : 0. Im nächsten Heimspiel gegen VfB Remscheid zeigte unsere Elf eine hervorragende Leistung und fertigte den Gegner mit 6 : 1 ab. Beim letzten Spiel in Fortuna Düsseldorf gab es leider eine bedauerliche Panne. Zwei Fahrzeuge blieben auf der Strecke, so daß wir nur 7 Spieler zur Stelle hatten und die Begegnung gar nicht erst angepfiffen werden konnte.

Außerdem ist die C-1-Jugend noch im Stadtpokal-Wettbewerb vertreten. Das erste Spiel gegen SC Phönix wurde mit 2 : 0 gewonnen.

Spannend bis zum Schluß ging es bei der **2. Schüler** zu. Nachdem wir in der ersten Serie beim ETB verloren, revanchierten wir uns im Rückspiel durch einen 1 : 0-Sieg. So standen nach Abschluß der Spiele beide Vereine mit je 38 : 2 Punkten an der Tabellenspitze. Im fälligen **Entscheidungsspiel** an der Walpurgisstraße ließ unsere Mannschaft nie einen Zweifel über den Sieger aufkommen und gewann hochverdient mit 2 : 0 und wurde damit ebenfalls **Meister**.

Zu unterschiedliche Leistungen boten unsere **1. Knaben** in der Bestengruppe und erreichten nur Platz 3.

Die **2. Knaben**-Mannschaft wurde mit 20 : 4 Punkten und einem Torverhältnis von 44 : 7 **Meister** mit 2 Punkten Vorsprung vor ETB.

Einen ausgezeichneten 3. Platz erreichten unsere **3. Knaben**, die ausschließlich gegen 2. Knaben-Mannschaften antreten mußten.

Viel Freude hat uns auch die **E-1-Jugend** gemacht. Mit 28 : 0 Punkten und 66 : 2 Toren holten die Jungen die **Gruppenmeisterschaft** an der Hubertusburg. Auch in den folgenden Spielen um die Kreismeisterschaft gegen VfL Kray, ETB und Teutonia Überraehr ist uns nicht bange.

Ebenfalls **Meister** mit 26 : 2 Punkten und 56 : 6 Toren wurde die **E-2-Jugend**.

Obwohl unsere **E-3** mit Ausnahme vom ETB nur gegen E-2-Mannschaften antreten mußte, hatten wir bis zuletzt noch Meisterschaftsambitionen. Doch im letzten Spiel mußten wir der E-2 von Teutonia Überraehr Sieg und Meisterschaft überlassen und erreichten einen achtbaren zweiten Platz!

Ungeschlagen wurden auch unsere Kleinsten, die **F-Jugend** (1. 8. 67 und jünger), mit 19 : 1 Punkten und 11 : 0 Toren **Gruppen- und Kreismeister**. Das **Stadtendspiel** findet auch hier Anfang Juli statt.

Am 24. Januar 1976 wurde in Anwesenheit des Präsidiumsmitgliedes W. Schulz folgender Abteilungs-Vorstand gewählt:

Jugendleiter:	M. Völlinger
Vertreter:	H. H. Hunscher
Geschäftsführer:	U. Hupperts
Vertreter:	H. J. Willemsen
Kassierer:	A. Engelmeyer
Jugendsprecher:	J. Gotthardt

An dieser Stelle dankt der Abteilungsvorstand allen Trainern, Betreuern und Mitarbeitern, die ausnahmslos ehrenamtlich tätig sind, für die in der abgelaufenen Spielzeit geleistete hervorragende Arbeit.

Nachdem die aktiven Mannschaften ihre Abschlußfahrten (davon 5 ins Ausland) hinter sich haben, fahren am 27. Juni 1976 alle Mitarbeiter unserer Abteilung mit Frauen nach Rhade.

Abschließend wünscht die Jugendleitung allen noch im Rennen befindlichen Mannschaften viel Glück für die restlichen Spiele.

Von Mitte Juli bis Ende August ist Sommerpause, wofür wir recht gute Erholung wünschen, damit in der Spielzeit 1976/77 wieder so gute Leistungen erreicht werden können!

Völlinger / Hupperts

KEINE FREIZEIT OHNE ESG 99/06

WILD PIEL FRISCHGEFLÜGEL

WILD PIEL FRISCHGEFLÜGEL

WILD PIEL FRISCHGEFLÜGEL

WILD PIEL FRISCHGEFLÜGEL

*Frischgeflügel - Wild***Piel****Auf den Wochenmärkten:**

Katernberg, Schonnebeck, Kray, Steele,
Frohnhausen, Altendorf, Altenessen, Karnap,
Wanne-Eickel, Gelsenkirchen-Horst

WILD PIEL FRISCHGEFLÜGEL

WILD PIEL FRISCHGEFLÜGEL



Fussball
A. H. Mannschaft

**Weiterhin gute Erfolge**

Anschließend an den Bericht in der letzten Vereinszeitung können wir feststellen, daß unsere Erfolgswelle, von kleinen Schwankungen abgesehen, weiter anhält.

Zunächst einige interessante Bekanntmachungen aus unseren Reihen.

Am 27. 5. 1976 fand unsere alljährliche „Vatertagstour“ statt. Diesmal hatten wir das Ziel Wissen/Sieg ausgemacht, wo unser ehemaliger Spieler Heinz van den Berg jetzt seine Zelte aufgeschlagen hat. Mit 35 Personen trafen wir lustig und in guter Stimmung nach ca. zweistündiger Busfahrt in Wissen ein und wurden freundlich begrüßt.

Nach einem interessanten, aber leider verregneten Spiel auf einem hervorragenden Rasenplatz siegten wir schließlich im Endspurt dank der Tore von E. Bornhoff und R. Karasch (2) mit 3 : 1.

Nach gemeinsamem Mittagessen gings zum gemütlichen Teil über, wobei nicht nur getrunken, sondern auch gesungen und das Tanzbein geschwungen wurde.

Um 20.00 Uhr hieß es: zurück nach Essen, und mit reichlich Proviant versehen traten wir die Rückfahrt an, mit dem Gefühl, einen schönen Tag unter neuen Sportkameraden verbracht zu haben.

Drei Termine zur Kenntnis:

Am 12. 6. 1976 findet ein Feldturnier der Sportfreunde Altenessen 18 statt, wo wir als Pokalverteidiger antreten, und am 19. 6. 1976 findet unsere nächste Tour über zwei Tage statt, und zwar nach Ostheim/Frankfurt, wo unser langjähriger Sportkamerad Karl-Heinz Böke jetzt zu Hause ist.

Die dritte Tour über zwei Tage beginnt am 21. 8. 1976, und zwar ist eine Busfahrt nach Ahrensburg/Hamburg geplant, um dort an einem internationalen Turnier teilzunehmen. Interessenten, die gerne mitfahren möchten, können sich mit unserem Sportkameraden Helmut Keuter, Tel. 57 84 14, in Verbindung setzen.

Für diese Ereignisse erhoffen wir ein gutes Gelingen und viel Erfolg.

Hier die noch nicht genannten Ergebnisse:

6. 3. 76	Wacker Bergeborbeck – ESG	2 : 4
13. 3. 76	ESG – OSC Rheinhausen	2 : 0
20. 3. 76	Altenessen 18 – ESG	1 : 2
27. 3. 76	ESG – Bor. Velbert	3 : 2
3. 4. 76	Sportfr. Dönberg – ESG	2 : 12
10. 4. 76	ESG – Sportfr. Katernberg	3 : 0
17. 4. 76	Alem, Düsseldorf – ESG	1 : 2
24. 4. 76	ESG – Kray 04	1 : 1
8. 5. 76	ESG – VfB Bottrop	2 : 3 abgebrochen
15. 5. 76	Wuppertal 1885 – ESG	2 : 1
22. 5. 76	ESG – Post Duisburg	1 : 2
27. 5. 76	VfB Wissen – ESG	1 : 3
29. 5. 76	ESG – Steele 09	1 : 0

Der Spielausschuß wünscht allen Sportkameraden und Angehörigen schönen Urlaub, viel Erfolg und weiterhin Freude an Sport und Spiel.

– ks –

Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel
Lotto · Toto
Wertmarken und Streifenkarten der EVAG

E. Schäfermeyer

Essen-Huttrop
Steeler Straße 426 · Fernsprecher 27 71 23

Trimm Dich durch Sport

**Nicht erst im Krankenhaus an Sport denken –
Schon vorher für die Gesundheit etwas tun.**

KEINE FREIZEIT OHNE ESG 99/06

Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.

Das umseitig veröffentlichte Angebot will Ihnen weder etwas „vorschreiben“ noch etwas „verschreiben“.

Sie sollten aber — falls Sie es noch nicht wissen — zur Kenntnis nehmen, daß jährlich eine sechsstellige Zahl von Bundesbürgern u. a. durch Bewegungsmangel einen Herzinfarkt erleidet.

Die ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06 (vormals BTLV Rheinland 06 und der Essener Sportverein 1899) ist Ihnen gern behilflich, — uneigennützig — Ihrem Spiel- bzw. Bewegungsbedürfnis zu entsprechen.

Den nachstehenden Aufnahmeantrag können Sie uns selbstverständlich auch zusenden.

ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06

Postfach 484 . 43 Essen 1

Auszug aus gültiger Vereins-Satzung des ESG 99/06 e. V.

§ 6 Mitglieder

1. aktive Mitglieder: ausübende Sportler über 18 Jahre,
2. passive Mitglieder: natürliche Personen über 18 Jahre, die keine Sportart im Verein ausüben,
3. Jugendmitglieder: Jugendliche unter 18 Jahren,
4. Ehrenmitglieder,
5. fördernde Mitglieder, Personengesellschaften, Vereine, juristische Personen sowie Einzelpersonen, die den Beitrag nach Vereinbarung zahlen und Rechte und Pflichten aus der Mitgliedschaft nicht in Anspruch nehmen.

§ 7 Erwerb der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung und Aufnahme mit Bestätigung durch das Präsidium (Vorstand).

Mit dem Aufnahmeantrag ist eine Anerkennung der Satzung und der Ordnungen des Vereins verbunden.

§ 10 Mitgliedsbeiträge

1. Der jeweilige Mitgliedsbeitrag und die Aufnahmegebühr werden durch die Mitgliederversammlung, Abteilungsbeiträge und Sonderumlagen durch die Abteilungsversammlung festgesetzt. Sonderumlagen können von allen aktiven und passiven Mitgliedern (Jugendliche ausgenommen) bis zu einer Höhe des zehnfachen Jahresbeitrages erhoben werden.

3. Der Mitgliedsbeitrag ist vierteljährlich im voraus zu entrichten.

6. Schüler, Lehrlinge, Praktikanten und Stundenden über 18 Jahre sowie wehrpflichtige Angehörige der Bundeswehr sind in der Beitragszahlung den Jugendlichen unter 18 Jahren gleichgestellt.

9. Bei jedem Besuch von sportlichen Veranstaltungen kann von den Mitgliedern ein Eintrittsgeld erhoben werden.

§ 11 Ende der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluß oder Tod.
2. Bei Beendigung der Mitgliedschaft hat das Mitglied kein Zurückhaltungsrecht. Es hat alle dem Verein zustehenden Gegenstände sofort herauszugeben.
3. Der Austritt muß unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Schluß eines Quartals durch Einschreiben (Postkarte) erklärt werden.

In Trimmyland ist alles auf Mitmachen eingestellt

TRIMM DICH DURCH SPORT!





Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

Anschrift: Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.

43 Essen 1, Postfach 464

Geschäftsstelle: Engelsbecke 5 a

geöffnet Mo.- Mi. und Fr. von 17.⁰⁰ — 19.⁰⁰ Uhr

AUFNAHME-ANTRAG

Name: _____ Vorname: _____

geboren am: _____ Geb.-Ort: _____

Wohnort: _____ Straße: _____ Nr. _____

Beruf: _____ (Angabe nur f. Statistik!)

beantragt den Beitritt in die „Essener Sportgemeinschaft 99/06 e. V.“

(Bitte ankreuzen!) () Aktiv – Passiv ()

Badminton – Fußball – Gymnastik – Handball – Hockey – Jedermann – Leichtathletik – Mutter und Kind
– Schwimmen – Tennis – Tischtennis – Turnen – Volleyball

(Bitte Abteilung unterstreichen!)

Nur ausfüllen bei aktiver Mitgliedschaft!

Ich war bisher Mitglied bei: _____

Ich habe mich dort ordnungsgemäß abgemeldet am: _____

Datum der Anmeldung / Tag des Eintritts: _____

Von den umseitig aufgeführten Mitglieds- und Aufnahmebedingungen habe ich Kenntnis genommen.

Die Auszüge aus den Vereinssatzungen, die meine Mitgliedschaft beim ESG 99/06 betreffen, sowie die Verpflichtung zur regelmäßigen Beitragszahlung habe ich gelesen und erkenne sie durch meine nachstehende Unterschrift an.

(Bei Jugendlichen die Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Aufnahmegebühr: _____ DM. Die Beiträge überweise ich auf das Konto des Vereins beim **Postcheckamt Essen**, Konto-Nr. _____. Die Beiträge überweise ich auf das Konto 733/5110 bei der Deutschen Bank Essen. Die Beiträge sind durch die Bundespost im Zeitungsbezugsverfahren einzuziehen.

Hinweis für Postbezieher

Gem. § 11 Abs. 3 der Satzung hat eine Kündigung gegenüber der Bundespost keine Rechtskraft.

Anmerkung:

Die Mitglieder, die auf Postscheck bzw. Bank ihre Beiträge einzahlen, werden gebeten, ihre Beiträge vierteljährlich im voraus zu überweisen, und zwar durch Dauerauftrag ihrer Sparkasse, Bank oder durch Postscheck.



Vereinsanschrift

Essener Sportgemeinschaft 99/06 e. V.
Engelsbecke 6a
Postfach 464
4300 Essen 1

Geschäftszeit: montags, mittwochs u. freitags 17.00 – 18.30 Uhr
Telefon: 28 25 00



Badminton

Klotzsche, Heinz, Echstenkämperweg 13, 43 Essen 14, Tel. 58 51 39
Zöpfgn, Ingo, Rinderbachstr. 11, 4307 Kettwig



Fussball

Schulz, Wolfgang, Knautdstr. 7, 43 Essen 1, Tel. 28 49 49
Balke, Heinrich, Allbauweg 73, 43 Essen 1, Tel. 27 83 08



*Fussball -
Jugend*

Völlinger, Michael, Klosterstr. 30, 43 Essen 1, Tel. 22 66 75
Huppers, Udo, Linhöferberg 20, 43 Essen 15, Tel. 46 21 87



Handball

Thien, Willi, Ruhrallee 38, 43 Essen 1, Tel. 27 28 34
Klein, Georg, An St. Albertus-Magnus 17, 43 Essen 1, Tel. 27 47 47
Kühn, Helmut, Trappenbergstr. 10, 43 Essen, Tel. 47 35 83



Hockey

Dröge, Wilhelm, Palmstr. 27, 43 Essen 1, Tel. 28 54 61
Rieder, Manfred, Wallotstr. 5, 43 Essen 1, Tel. 28 69 54



Jedermann

Stiene, Theo, Zur Dolbeck 32, 562 Velbert, Tel. 0 21 24/5 08 80
Vogt, Günter, Helfenbergweg 43, 43 Essen 1, Tel. 21 02 47



Leichtathletik

Moritz, Klaus, Von-Ossietzky-Ring 78, 43 Essen 14, Tel. 53 92 53
Moritz, Wilfried, Leuschnerweg 8, 43 Essen 14, Tel. 53 94 33
Bosak, Horst, Eduard-Lukas-Str. 48, 43 Essen 1, Tel. 41 16 84



Schwimmen

Döllner, Wolfgang, Richard-Wagner-Str. 66, 43 Essen 1, Tel. 77 29 89
Erlenbruch, Heinz, Merkurstr. 14, 43 Essen 1, Tel. 7 99 31



Tennis

Bucksath, Lothar, Bremerstr. 67, 433 Mülheim-Saarn, Tel. 42 25 08
Tobiesen, Karl-Heinz, Clausthaler Str. 24, 43 Essen 1, Tel. 70 32 54
od. 30 00 24



Tischtennis

Müller, Ralph, Dammstr. 18, 43 Essen 14, Tel. 59 76 95
Quadt, Paul-W., Mathilde-Kaiser-Str. 33, 43 Essen 1, Tel. 27 76 33



*Gymnastik
Turnen*

Jakop, Günter, Vollmerstr. 6, 43 Essen 1, Tel. 2 20 72 12 (D)

KEINE FREIZEIT OHNE ESG 99/06



Fussball



Es ist geschafft, die Saison 75/76 ist zu Ende! Die I. Mannschaft hat den dritten Platz in der Ruhrbezirkssklasse und die II. Mannschaft den vierten Tabellenplatz in der II. Kreisklasse erreicht. Mit diesen guten Plazierungen können wir alle sehr zufrieden sein. Für das Erreichte gilt unser Dank unseren Spielern, Betreuern und den Interimstrainern L. Mross und Rainer Kunter.

Unsere Mannschaften sind zu einem Kurzurlaub nach Spanien aufgebrochen. Wir wünschen ihnen viel Sonne und eine gesunde Heimkehr.

Am 1. Juni übernimmt der neue Trainer, der Sportkamerad Zedel, unsere „Fohlen-truppe“. Wir wünschen ihm jetzt schon alles Gute und sportlichen Erfolg.

Am 10. und 11. Juli fährt der Vorstand mit den Spielern und dem Trainer ins Fischereiheim nach Kupferdreh, um die Weichen für eine erfolgreiche Saison 1976/77 zu stellen.

Allen Gönnern und Freunden rufen wir zu: „Haltet uns auch in der kommenden Saison die Treue!“

Der Fußballvorstand
W. Schulz, H. Balka, H. Knehaus



Tischtennis



– Wieder ein Aufsteiger –

Die seit September 1975 laufende Saison ist in den letzten Tagen ausgelaufen. Die am Spielbetrieb teilnehmenden neun Mannschaften absolvierten ca. 200 Meisterschafts- und Pokalspiele. Daß alle Spiele ohne Schwierigkeiten ausgetragen werden konnten, ist auf das gute Zusammenwirken der Spieler und Mannschaftsführer zurückzuführen. Hierfür herzlichen Dank.

Doch nun zum Abschneiden der einzelnen Mannschaften:

Die 1. Herrenmannschaft fand sich in der neuen Spielklasse sofort zurecht und hätte vermutlich den Durchmarsch geschafft, wäre drei Spieltage vor Abschluß der Saison nicht der stärkste Spieler verletzt gewesen. So wurden gegen leichte Gegner nur Unentschieden erzielt und der 2. Tabellenplatz knapp verfehlt. Doch mit der bereits vorgenommenen Verstärkung durch die Spieler Wieggershaus und Servatius wird in der nächsten Saison der Aufstieg angepeilt.

Die 2. Herrenmannschaft belegte in der abgelaufenen Saison zwar nur den 3. Platz, konnte sich aber in einer angesetzten Aufstiegsrunde gegen die Mitbewerber Freisenbruch und Kray 09 (9 : 1 und 9 : 6) durchsetzen und spielt in der nächsten Saison in der 1. Kreisklasse.

Die 3. Herrenmannschaft erreichte nach dem letztjährigen Aufstieg den 6. Tabellenplatz und hat damit das Ziel, den Klassenerhalt, mehr als erfüllt.

Die 4. Mannschaft konnte sich nach der Hinserie noch Hoffnungen auf den Aufstieg machen. Durch zahlreiche Ersatzstellungen konnte jedoch nicht immer in stärkster Besetzung angetreten werden, so daß nur der 4. Tabellenplatz erreicht wurde. Für die neugegründete Mannschaft ist dieses jedoch schon als Erfolg zu werten.

Die 1. Damenmannschaft hat den Aufstieg in die Bezirksklasse gut überstanden und belegte nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Endabrechnung den 6. Platz.

Die 2. Damenmannschaft hat im ersten Jahr des Bestehens gleich eine große Leistung geschafft, daß der 3. Platz errungen wurde. Der Aufstieg wurde hier nur knapp verfehlt. In der nächsten Saison kann mit gleichem Erfolg nicht gerechnet werden, da durch Studierende Ausfälle entstehen.

Die 1. Jugendmannschaft war in dieser Saison das Sorgenkind unserer Abteilung, da in den beiden letzten Jahren jeweils vier starke Spieler an die Herren abgegeben wurden. Trotz des großen Einsatzes der Jugendwarte P. Quadt und W. Ahndorf ist es nicht gelungen, den Klassenerhalt zu schaffen. Erst in einem Entscheidungsspiel geschlagen, müssen die Jungen den Weg in die tiefere Klasse antreten.

Die 2. Jugend- und die Schülermannschaft waren Aufbaumannschaften und erreichten nach etlichen Achtungserfolgen jeweils den 8. Platz. Durch weitere intensive Arbeit werden hiervon in den nächsten Jahren gute Leistungen zu erwarten sein.

In der Bilanz gesehen hat die Abteilung in dieser Saison trotz des Absteigers ihre Ziele verwirklichen können und im Bezirk und Kreis den guten Ruf mehr als gefestigt.

Wie auch in der Tagespresse zu lesen war, richtete die Tischtennisabteilung vom 14. bis 16. Mai die Essener Kreismeisterschaften in der Turnfestschalle aus. Ca. 700 Spieler, die in den Einzelwettbewerben ca. 920 Meldungen abgaben, stellten uns vor ein hartes Wochenende. Doch die ca. 1500 Spiele in 33 Konkurrenzen wurden einwandfrei über die Bühne gebracht. Der Turnierleitung (W. Ahndorf, P. Liedtke, P. Quadt, A. Müller, L. Müller und R. Müller) und den zahlreichen Helfern sei von dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Dank auch dem Vizepräsidenten Dr. Behlke, der es sich nicht nehmen ließ, uns einen kurzen Besuch abzustatten und dabei noch folgende Erfolge der TTA registrieren konnte:

Kreismeister im Damen-B-Doppel wurden Sabine Müller und Gisela Ruhrmann. Bei den Juniorinnen belegten sie den 2. Platz. Hier belegte das Doppel Grünewald/Clemens den 3. Platz. Im Damen-B-Einzel belegte Karin Bartsch einen hervorragenden

den 3. Platz und ebenfalls Gisela Ruhrmann bei den Juniorinnen. Bei den Herren konnte sich lediglich das Doppel Frank Wiegershaus/Rainer Adams in der Herren-B-Klasse auf dem 3. Platz plazieren.

Im gemischten Doppel erreichte Gisela Ruhrmann mit unserem Trainer Ulf Jungblut (SV Moltkeplatz) den 3. Platz.

Allen Spielern und Mitarbeitern herzlichen Dank für die Saison und weiterhin viel Erfolg.

R. Müller, Abteilungsleiter

HOCKEY - DEIN SPORT!



Komm zu uns!

Diese Einladung ist an alle sportbegeisterten Jugendlichen gerichtet – und welcher Junge oder welches Mädchen ist das nicht? Jeder Jugendliche, gleich welchen Alters, kann bei uns das Hockeyspiel erlernen. Natürlich: Je früher man damit beginnt, desto besser.

In unseren Vereinen warten geschulte Übungsleiter darauf, dem Neuling die Grundlagen unserer Sportart zu vermitteln. Übrigens, ein Probetraining ist keineswegs eine Verpflichtung zum sofortigen Vereinsbeitritt.

Komm' doch einmal hinaus zu unserem Trainingsnachmittag und sieh' Dir die Sache einmal in Ruhe an.



Hockey



Nach Abschluß der Punktespiele in den verschiedenen Klassen kann der HCE eine recht positive Bilanz ziehen.

Die 1. Mannschaft erreichte als letztjähriger Aufsteiger einen nicht erwarteten vierten Platz in der Oberliga, Gruppe A. In der Schlußphase wurde der heiße Mei-

sterschaftsanwärter Gladbacher HTC im besten Saisonspiel an der Hubertusburg bezwungen (2 : 0) und ein gerechtes torloses Unentschieden beim THC Mettmann geholt, so daß die 1. Herrenmannschaft auf insgesamt 14 : 14 Punkte und 14 : 12 Tore kam. Immerhin ist dies einer der größten sportlichen Erfolge in der über 50jährigen Vereinsgeschichte.

Inzwischen laufen bereits die Vorbereitungen auf die kommende Saison, die nach langer Zeit wieder unseren Verein mit dem Lokalrivalen HTC Kupferdreh zusammenführt. Für den aus gesundheitlichen Gründen ausscheidenden Trainer Willi Dröge, der die Mannschaft wieder in die Oberliga führte und mit ihr dort so gut abschnitt, wurde vom Vorstand Gerd Schmidt vom ETB Schwarz-Weiß als neuer Spielertrainer verpflichtet.

Erfreuliches ist auch von der Damenmannschaft zu berichten. Nach einer großartigen Rückserie (beste Elf mit 11 : 3 Punkten) wurden unsere Damen mit 13 : 15 Punkten und 13 : 20 Toren noch 5. Trainer Hermann Hackstein und Coach Detlef Böhm wollen zusammen mit den Damen alles daransetzen, im nächsten Spieljahr Vierter zu werden, da die beiden Verbandsliga-Gruppen zu einer zusammengefaßt werden.

Die neugegründete 2. Mannschaft dagegen erfüllte die in sie gesetzten Erwartungen nicht. Nach einer miserablen zweiten Saisonhälfte konnte der letzte Platz und damit der Abstieg in die 2. Bezirksklasse nicht verhindert werden. Sie wird damit im nächsten Spieljahr zusammen mit unserer 3. Mannschaft in der gleichen Klasse vertreten sein.

Die 3. Mannschaft verpaßte nur den Aufstieg wegen drei am grünen Tisch verlorener Spiele, denn dreimal konnte sie „mangels Masse“ keine Mannschaft auf die Beine stellen. Trotzdem wurde noch der dritte Rang erreicht.

Die Hauptversammlung am 30. April im Clubhaus ergab kaum Veränderungen im Vorstand, der sich nun wie folgt zusammensetzt:

- 1. Vorsitzender:** Willi Dröge
- 2. Vorsitzender:** Manfred Leufgen
- Geschäftsführer:** Manfred Rieder
- Kassierer:** Egon Müller
- Sportwart:** Frank Schwarz
- Jugendwart:** Helmut Hamm
- Spielabschlüsse:** Alfred Bals

Schließlich soll noch auf ein ganz besonderes Problem der Hockey-Abteilung hingewiesen werden. Es fehlen dem HCE Nachwuchsspieler. Hiermit sollen auf diesem Wege Eltern angesprochen werden, deren Kinder oder wiederum deren Freunde Interesse am Hockeysport haben. Gesucht werden C-Knaben, die am 1. 8. 1967 oder später geboren, oder Mädchen-C, die am 1. 8. 1962 oder später geboren sind. Für Interessenten: Die C-Knaben treffen sich freitags um 15.30 Uhr und die Mädchen donnerstags um 15 Uhr im Clubhaus an der Dinnendahlstraße.

Manfred Leufgen



Badminton

— esg kätchen-pokalsieger in heilbronn —

als abschluß der spielzeit 75/76 hatten wir 2 mannschaften für das erstmalig auszu-
tragende kätchen-pokalturnier in heilbronn gemeldet. die 1. hatte sich durch zwei
befeundete spieler verstärkt, da wir als kreisklassenmannschaft mit mannschaften
der landes- und verbandsliga zusammenspielen mußten. wir, die wir für das b-turnier
gemeldet hatten, mußten dann aber in der vorrunde gegen mannschaften der
a-gruppe (bundes- und oberliga) spielen. diese mannschaften waren natürlich für uns
einige nummern zu groß; trotz dieses handikaps gingen alle mit viel freude in die
spiele, auch die bundes- und oberligaspieler zeigten sich uns gegenüber als echte
badmintonfreunde. die spiele gegen die b-mannschaften konnten wir dann auch
erfolgreich gestalten. groß war die freude, als wir als sieger dann die wertvolle
bronze-plastik (kätchen von heilbronn) mit nach essen nehmen konnten. die
2. mannschaft hatte im c-klassenturnier (10 mannschaften) reichlich viel pech und
wurde nur durch das schlechtere punktverhältnis von 197 : 202 undankbarer vier-
ter.

am 8./9. 5. fanden in der turnhalle klapperstraße die diesjährigen stadtmeisterschaf-
ten der b-gruppe statt. hier gab es für die esg den größten erfolg seit bestehen der
abteilung, stellten wir doch die sieger im
damen-einzel mit monika weise
herren-doppel mit u. meiwald/a. zimmermann
mixed mit monika weise/u. meiwald.

außerdem gab es noch zweite plätze im
damen-doppel mit waltraut klotzsche/monika weise
herren-doppel mit k. möllecken/h. kleinhüchelkotten.

die spielzeit 75/76 brachte unserer 1. mannschaft leider nicht den erhofften aufstieg
in die bezirksklasse. hatten wir noch die hinrunde ohne punktverlust überstanden,
gab es dann in den rückspielen einige ausrutscher, die uns die meisterschaft und
damit den aufstieg kosteten.

auch die unteren mannschaften schlugen sich erfolgreicher als im letzten jahr, die
zweite wurde dritter und die vierte zweiter in ihren gruppen.

allen mitgliedern der abteilung dank für ihren einsatz in der vergangenen spielzeit.
hoffentlich mit frischem mut im herbst in die neue saison.

zum saisonauftakt müssen wir am 28./29. 8. in holzminden den weser-solling-pokal
verteidigen.

klotzsche

Neu im Ford Capri Serie '76: Der kultivierte Schub des 2-Liter-Sechszylinders.

Der legendäre Ford 2-Liter-V6 mit 90 PS ist der serienmäßige Motor des neuen Capri im S-Tuning. Außerdem auf Wunsch gegen Mehrpreis 2.3-Liter (108 PS) und 3.0-Liter (138 PS). Fahrwerk sportlich straff,

Gasdruck-Stoßdämpfer hinten, Hochgeschwindigkeits-Spoiler vorn, 5½-Zoll-Alu-Felgen. Lederbezogenes Sportlenkrad, S-Sitze. Alle anderen Capri-Modelle kommen in der Serie '76 ebenfalls mit neuen Stärken. Ihr Ford-Händler sagt Ihnen alles über die Capri L, GL, Ghia und den neuen Capri S.



Das Zeichen der
Vernunft.



Reintges

43 Essen 1 • Rellinghauser Straße 400 • Telefon (02141) 27 00 03-6



Handball - Jugend



Handball-Jugend auf großer Fahrt

Eindrucksvolle Erlebnisse in Israel und Athen

Jedes Jahr macht die Handballjugend unseres Vereins eine große Auslandsfahrt. Nach Jugoslawien (1973), Bulgarien (1974) und Schweden (1975) war diesmal wie vor genau vier Jahren wieder Israel an der Reihe. Anlaß war eine Einladung unserer israelischen Freunde im dortigen Kultusministerium und des Kibbuz Ifar Menachem, dessen Mannschaft (1971) auch unser Gast war.

Am 3. April fuhren 15 Jungen und 18 (!) Begleiter nach Düsseldorf, um zunächst mit zwei Maschinen getrennt nach Zürich zu fliegen, von wo aus wir gemeinsam mit einer D 10 die Reise entlang der italienischen Adriaküste bis zum Flughafen Lod bei Tel-Aviv fortsetzten. Da gleichzeitig im Wingate-Institut die Schulmeisterschaft der ISF (Internationale Schulsport-Federation) ausgetragen wurde, unsere Jungen alle dem Helmholtz-Gymnasium angehören, hatten wir uns ebenfalls gemeldet.

Wir wurden sehr gastlich aufgenommen und wohnten sechs Tage im Jugenddorf Hadassim zusammen mit den Jungen- und Mädchenmannschaften aus insgesamt 11 Nationen. Leider wurden wir nur bedingt zugelassen, da die Bundesrepublik nicht Mitglied dieser Organisation ist, obwohl unser Jugendwart sogar deren Gründungsversammlung in Luxemburg vor vier Jahren geleitet hat.

Sportlich konnten wir sehr zufrieden sein, denn wir schlugen die Franzosen und Belgier überzeugend, die Italiener knapp. Verloren haben wir reichlich unglücklich gegen die Israeli. Immerhin wären wir im Endkampf gewesen, durften aber nur um den 5. Platz gegen Finnland spielen, das dann 20 : 7 bezwungen wurde. Endsieger waren die Schweizer, die in der Vorrunde 10 : 5 in ihrer Gruppe gegen die Finnen verloren hatten.

Die Möglichkeit, ISF-Meister zu werden, war uns leider versagt, aber sonst hatten wir dort schon viele und eindrucksvolle Erlebnisse. Wir besuchten Cäsarea, das vornehme Seebad Netanya und verbrachten einen ganzen Tag in Jerusalem. Viele Freundschaften wurden geschlossen, besonders mit Handballmädchen.

Wunderbar dann die Woche im Kibbuz Kfar Menachem, in dem wir eine einzigartige Gastfreundschaft genossen. Besonderen Spaß machte uns die Mitwirkung bei der Grape-Fruit-Ernte (Pampelmusen), wobei wir immer wieder über Menge und Qualität dieser Früchte staunen mußten. Dieser Kibbuz schlachtet jedes Vierteljahr 96 000 Hühner, hat über 200 Milchkühe bei nur insgesamt 600 Bewohnern. Sportlicher Höhepunkt war das Handballspiel gegen die Seniorenmannschaft, die in der obersten Klasse spielt. Nach beiderseits hervorragenden Leistungen hieß es am Schluß 19 : 19!

Eine Tagesreise führte uns zur alten Kreuzfahrerstadt Akko, deren Befestigungen aus der damaligen Zeit heute noch erhalten sind. Gleich zwei Tage benötigten wir zur

Sport Hinzmann



So können Sie nicht spielen.
Die Ausrüstung liefert für:

Tennis + Badminton
Sport Hinzmann

Kahrstraße 58, Tel. 77 13 90
4300 Essen 1

Gaststätte

„Auf der Krimm“

Inh. Hannelore Dreyer
Krimmstr. 19
4300 Essen 14
Tel. 51 23 45

Vereinslokal

„Rot-Weiß auf der Krimm“

Verkehrslokal der ESG 99/06
Tischtennis- und Fußballabteilung

Im eigenen Atelier wird feinsten Juwelen-
und Gelbgoldschmuck individuell angefer-
tigt.

Reparaturen und Änderungen an Schmuck
und Uhren werden sorgfältig ausgeführt.



J. HEUCKMANN
Goldschmiedemeister

Deutsches Stern Pils



Das Qualitätsversprechen

Fahrt nach Eilath am Roten Meer. Unterwegs wurde auch im Toten Meer gebadet, aber der reine Genuß war das Baden erst im Roten Meer. Hier besuchten wir auch ein Unterwasser-Observatorium und bekamen einen überraschenden Einblick in die Farbenpracht der Korallenriffe und ihrer Bewohner. Schließlich bekamen wir auf der Rückfahrt durch die Wüste noch einen richtigen Sandsturm mit, dessen Dauer für uns durch drei Reifenpannen sogar noch erhöht wurde.

Abschließend waren wir noch drei Tage und zwei Nächte in Athen. Selbstverständlich besuchten wir die Akropolis unter sachkundiger Führung, dann das National-Museum. Von den beiden Abenden verbrachten wir einen im Hafen Piräus, den anderen in der Altstadt, Plakka genannt. Dagegen ist wahrhaftig die Düsseldorfer Altstadt eine Provinzausgabe.

Dankbar sei erwähnt, daß vom Präsidium auch Dr. Behlke (2. Vorsitzender) und Geschäftsführer Fritz Eifler genau wie im Vorjahr dabei waren. Es war sicherlich die eindrucksvollste aller bisherigen Reisen, die aber vielleicht im nächsten Jahr noch übertroffen wird, wenn wir einer Einladung nach Peking folgen wollen.

Sommerhandball macht auch Spaß

Nachdem wir im letzten Winter leider das Klassenziel nicht erreichten – wieder einmal mußte sich die erste Mannschaft in der Halle mit dem undankbaren zweiten Platz begnügen –, bereiten wir uns jetzt im Sommer auf die nächste Hallensaison vor. Das heißt, daß alle, denen es Freude macht, in der ersten Mannschaft zwar auf dem Feld spielen, das Training in der Halle jedoch nicht unterbrochen wird.

Und auf diesem Feld hatten wir bisher gute Erfolge, denn nach 6 Spielen stehen wir mit 10 : 2 Punkten allein an der Spitze. Meines Erachtens haben wir ausgerechnet gegen eine der schwächsten Mannschaften, noch dazu auf eigenem Platz, 11 : 13 verloren. Daß wir nicht die stärkste Besetzung hatten, soll dabei keine Entschuldigung sein.

Die bisherige A-Jugend spielt unter der Leitung von Rolf Roth in der Halle als zweite Mannschaft mit wechselndem Erfolg, aber durchweg guten Leistungen. Ab und zu wirkt noch ein anderer Senior mit, so daß ein Platz in der oberen Hälfte gesichert erscheint. Wir sind sicher, daß wir im Herbst wieder sehr ordentlich mitmischen können. Allerdings ist im Augenblick die Trainerfrage noch nicht gelöst. Denn nur unter einem guten Trainer werden wir den Wiederaufstieg in die Oberliga schaffen.

Bedauerlich, daß mit dem Abgang von Jörg Feistner und Mark Goepel zu TUSEM uns zwei Nachwuchsspieler verloren gingen, mit denen wir fest gerechnet hatten. Im Handball scheinen wir uns den Zuständen im bezahlten Fußball zu nähern, nur daß man es dort ehrlich macht. Aber trotzdem können wir stolz auf unsern Nachwuchs sein, denn im Trainingsbetrieb sind so viele Jungen, daß die bisher so positiv verlaufenen Spiele schon keine Überraschung mehr sind.

Nachzutragen, daß unsere B-Jugend überraschend aber verdient Kreismeister wurde. Unter den letzten sechs schalteten wir erst Phönix II mit 11 : 5, dann in einem hochklassigen Spiel Phönix I mit 12 : 10 aus. Im Endspiel hatten wir dann wenig Mühe, SG Überuhr 12 : 8 zu schlagen.

Für alle Interessenten die Trainingszeiten. D-Jugend: Donnerstag von 15 bis 17 Uhr in der Isenbergschule neben dem Helmholtz-Gymnasium unter Heribert Schmitz. C-Jugend: Mittwoch von 15 bis 17 Uhr in der Halle Am Krausen Bäumchen unter Frank Seibüchler. A-Jugend: Donnerstag von 16.15 bis 17.30 Uhr und B-Jugend am gleichen Tag von 15 bis 16.15 Uhr. Beide in der Turnfesthalle unter Herrn Ivanescu.

Willy Thien



Handball - Damen



Wie schon in der letzten Ausgabe angedeutet, belegte die I. Damenmannschaft mit 17 : 19 Punkten und 141 : 150 Toren unter zehn Mannschaften den 5. Platz in der Verbandsliga Gr. 2.

Diese für einen Aufsteiger erfreuliche Leistung hat allerdings einen Schönheitsfehler. Zwar haben wir die zweitmeisten Tore erzielt, aber mit Abstand die meisten Treffer kassiert.

Nach Abschluß der Hallensaison wurden einige Freundschaftsspiele ausgetragen – gegen Tus Gerresheim 10 : 11, gegen Eintracht Mülheim 11 : 15, gegen eine dänische Mannschaft 8 : 13 und gegen Überrauch 9 : 10, wobei die aus der Jugend kommenden Spielerinnen Gelegenheit hatten, sich bei den Frauen zurechtzufinden. Dies gelang vor allem unserem Torwart Rita Wiesmann, die sich durch ihre Leistungen einen Stammplatz erworben haben dürfte. Unter anderem wurde das Freundschaftsrückspiel gegen Gerresheim mit nur fünf (!) Feldspielerinnen 10 : 2 gewonnen.

Inzwischen läuft die Kleinfeldrunde. Es gab hier folgende Ergebnisse:

DSC 99 – ESG 99/06	2 : 13
Eller 04 – ESG 99/06	3 : 3
Bor. Düsseldorf – ESG 99/06	5 : 5
ESG 99/06 – TG Neuß	kampflos gewonnen
Barmer TG – ESG 99/06	1 : 2 !!

Die II. Damenmannschaft verlor ihr letztes Spiel gegen den Gruppensieger Tura 05 Dümpten mit 8 : 4, erreichte aber mit 14 : 6 Punkten den 2. Platz in ihrer Gruppe.

Während der Feldsaison wurden bisher die SG Überrauch (mit) 10 : 5, Tus Katernberg (mit) 12 : 1 und SG Tackenberg (mit) 10 : 8 besiegt. Die weiteren Gegner sind SG Osterfeld, ETB und MTG Horst.

Schülerinnen Niederrheinmeister!!!

Nachdem sich unsere Schülerinnen am 15. 2. 1976 in Wesel für die Endrunde zur HVN-Meisterschaft qualifiziert hatten, erzielten sie folgende Resultate:

ESG 99/06 – ASV Süchteln	5 : 0
PSV Krefeld – ESG 99/06	1 : 4

Artur Magiera

Blumen · Kränze · Keramik · Dekorationen · Fleurop-Dienst

Udo Magiera

Grabpflege und Friedhofsgärtnerel · Gärtnermeister

Artur Magiera, Udo Magiera · 43 Essen · Am Parkfriedhof 58 · Ruf 273103

Postscheckkonto: A. Magiera
Essen 144733

Stadtparkasse: A. Magiera
Essen 4700944

*In kranken und
gesunden Tagen
stets Ihren
Apotheker fragen*



**Auf dieses Zeichen
ist Verlaß**

Gothaer Versicherungsgruppe

**Aachener Bausparkasse
Inter Krankenversicherung
Roland Rechtsschutz-Versicherung
Kreditvermittlung**

Hauptgeschäftsstelle — G. Holk
Büro: Kurfürstenstr. 34 a, Tel. 28 36 12
Privat: Tel. 73 42 85

Versicherungen aller Art

ESG 99/06 – Eller 04	6 : 2
VfB Lohberg – ESG 99/06	3 : 8
TVD Velbert – ESG 99/06	6 : 6
ESG 99/06 – OSC Rheinhausen	7 : 4

Damit waren unsere Schülerinnen mit 11 : 1 Punkten und 36 : 16 Toren Niederrheinmeister! Wie stark diese Mannschaft ist, sieht man daran, daß der Zweite schon 5 Minuspunkte aufweist.

Da die Spielrunde durch die Osterferien unterbrochen wurde, fehlte in den beiden letzten Spielen die Harmonie untereinander; dennoch verstanden es die gut eingestellten Mädchen, das Spiel in der Hand zu behalten und ließen sich gegen Velbert auch durch einen 4 : 1-Rückstand nicht entmutigen.

Gestützt auf die ausgezeichnete Torwartleistung von Judith Kubaschinski und dank des Wurfvermögens von Marita Bender und Birgit Haberer wurden die Spiele erfolgreich beendet, wobei auch Astrid Rainer, Sabine Caspar und Annette Vormann Torerfolge verzeichneten. Birgit Krümmel, Sigrid Schreckenbergr und Iris Brüller konnten zwar keine Tore beisteuern, vereitelten aber durch aufmerksame Deckung mögliche Gegentore.

Es ist vorgesehen, daß diese Mannschaft gegen den Rheinlandmeister Kirchberg/Hunrück eine inoffizielle Westdeutsche Meisterschaft mit Hin- und Rückspiel austrägt.

Der Mannschaft, den Betreuern und allen Eltern, die tatkräftig mitgeholfen haben, Dank und unseren Glückwunsch und weiterhin gute sportliche Erfolge!

Weibliche Jugend

Im Schatten der Schülerinnen stand in dieser Saison die weibliche Jugend – ein wenig zu unrecht.

Sie zeigte hervorragende Ergebnisse und erzielte nicht etwa 33 : 20 Tore, wie fälschlich im letzten Heft abgedruckt wurde, sondern laut offizieller Abschlußtafel 258 : 14 Tore und 24 : 0 Punkte; eigentlich wurden 313 Tore erzielt, eine Mannschaft wurde jedoch aus der Wertung genommen, gegen die wir fast 60 Tore in zwei Spielen erzielt hatten.

Leider hatten die Mädchen keine Möglichkeit, in die Niederrhein-Meisterschaft einzugreifen, weil sie nicht zum Niederrhein gemeldet worden war; aber diese Erfolge waren nicht vorauszusehen gewesen. Obwohl sich Rita Wiesmann, Birgit Jennen, Petra Küper, Marion Schneider, Monika Dahmann und Angelika Rainer aus der Jugend verabschieden mußten, wollen wir die weibliche Jugend im Winter in die Niederrhein-Bestengruppe melden mit: Ulrike Lavier, Renate Maniszewski, Inge Jansen, Maria Treige und den Ex-Schülerinnen der Meistermannschaft.

Diese neue Mannschaft besiegte bereits in einem Freundschaftsspiel ETB mit 14 : 1 und in der laufenden Meisterschaft Phönix mit 18 : 3 und MTG Horst mit 13 : 3 Toren.

Georg Klein

PS. Die neue Schülerinnenmannschaft sucht noch dringend einen Torwart, aber auch andere interessierte Mädchen sind herzlich willkommen.

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

Parkett
ANTON STIENE

43 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TEL. 28 63 59

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuverlegung. Verlegung auf alle alten Fußböden, Reparaturen, abschleifen
und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen.



Bauunternehmung - Rohrleitungsbau

Alfred Möhlenbruch

Essen-Bergeborbeck, Heegstr. 42



Heinz Depiereux K.G.

Spedition und Lagerung

43 Essen, Frillendorfer Str. 150 b · Tel. 285862

ELEKTRO STRUCK

Inh. Manfred Struck

Elektro-Installationen · Beleuchtungskörper
Nachstromspeicheranlagen

Essen · Steeler Straße 167 · Ruf 286936

SCHÖNER WOHNEN mit HOLZ

- Verbretterungen
 - Danzer- und Atex-Paneele
 - Türelemente mit fertiger Oberfläche
- in vielen Holzarten

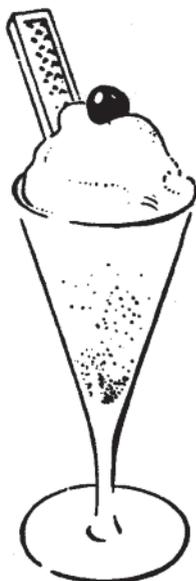
Gute Parkmöglichkeit mo-fr 7.30-16.30 Uhr

sa 8.30-12.00 Uhr

43 ESSEN Frillendorfer Straße 148



HUBERT VON DER
STEIN KG
HOLZHANDLUNG
Telefon * 286061



Café und Konditorei
Strauch

**43 Essen-Huttrop
Knaudtstraße 5
Ruf 286332**

(Eing. Parkfriedhofalte Halle)

**Es ist unser Bestreben, unseren
Gästen behagliche Gastlichkeit zu
bieten und Sie mit den feinsten
Backwaren zu verwöhnen.**



**STEINEBACH
RAUM &
GESTALTUNG**

CHRISTIAN STEINEBACH
GROSS- & EINZELHANDEL
4300 ESSEN 1
Steeler Str. 246-250
Sa.-Ruf (02141) 283075
Tapeten · Farben · Teppiche
Malerbedarf
Bodenbeläge · Gardinen

Gaststätte „Jägersruh“

Inh. Rolf Mohnhaus

43 Essen, Steeler Straße 375, Telefon 28 51 65

Gesellschaftsräume für Familienfeiern und Festlichkeiten

Vollautomatische Kegelbahn

Verkehrslokal der ESG 99/06